News

News: Juister Hafen ist wieder zum Leben erwacht

Beigetragen von S.Erdmann am 06. Mär 2018 - 14:32 Uhr

Nachdem am vergangenen Mittwochabend zum letzten Mal die „Frisia X“ nach Juist kam, bevor das Eis den Hafen, die Zufahrt und das Watt völlig dicht setzte, ist der Juister Hafen am Dienstag um die Mittagszeit wieder zu neuem Leben erwacht. Neben der „Frisia IX“, die als Fahrgastschiff wieder nach und von Juist fuhr, schickte die Reederei Norden-Frisia gleich die beiden Frachtschiffe „Frisia VII“ und „Frisia VIII“ nach Juist.

Die „Frisia VIII“ war als erstes Schiff da und konnte das noch im Hafen befindliche Eis problemlos durchfahren und die Schollen zerkleinern. Wenn gefrorenes Salzwasser keine entsprechenden Minustemperaturen mehr hat, wird es in der Regel sehr schnell porös und taut recht zügig auf. Die „Frisia IX“ unter dem Kommando von Kapitän Markus Laupichler konnte so auch problemlos an der Hubbrücke anlegen. „Wir hatten keine Probleme heute, aber es war gut und richtig, dass wir es gestern noch nicht versucht hatten,“ so Laupichler.

Hinterm Nordland konnte man auch die „Frisia II“ fahren sehen, die nach einem mehrmonatigen Werftaufenthalt von Oldersum nach Norddeich zurückkehrte. Im Winter wurden Ausrüstungsteile des Schiffes, wie die Bänke vom Oberdeck oder das Rettungsboot, auf Juist überholt. Die Sitzbänke kann man westlich vom Hafenbetriebsgebäude sehen, sie stehen für die Abholung und die Montage bereit. Wahrscheinlich wird die „Frisia II“ den Rücktransport der Gäste vom Insulanertreffen am nächsten Sonntag schon übernehmen können.

JNN-FOTOS (0): STEFAN ERDMANN

Article pictures








FRISIA VII

